



Ingrid Pahlmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon (030) 227 - 72341

Fax (030) 227 - 76067

[E-Mail: ingrid.pahlmann@bundestag.de](mailto:ingrid.pahlmann@bundestag.de)

Pressemitteilung

Ingrid Pahlmann MdB und CDU/FDP-

**Bürgermeisterkandidat Andreas Meier besuchen die Deutsche
Gesellschaft zum Bau und Betrieb für Abfallstoffe mbH (DBE) und
setzen sich mit Nachdruck für den Standort Peine ein**

Peine, 03. Mai 2016 – Im Zuge der Arbeit der Kommission zur Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe wird auch seit langem die Struktur und der Standort einer neuen Endlagerbehörde diskutiert. Als Standort ist immer wieder die Stadt Peine im Gespräch, die mit der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe (DBE) über viel Fachwissen auf diesem Gebiet verfügt.

„Ich setze mich schon von Beginn an für die Einrichtung der neuen Behörde im Braunschweiger Land ein“, hebt die CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann bei einem erneuten Ortstermin hervor, „die Stadt Peine hat mit ihrer zentralen Lage und der DBE sehr gute Voraussetzungen letztendlich den Zuschlag zu erhalten.“ Daher führe sie seit langem Gespräche mit den zuständigen Fachkollegen, aber auch der DBE. „Zu hören ist, dass das zuständige Bundesumweltministerium Anfang dieses Monats endlich den Referentenentwurf zur Behördenstruktur vorlegen wird. Ich hoffe, dass dann weitere Klarheit in der Frage besteht“, führt die Bundestagsabgeordnete aus.

Der CDU/FDP-Bürgermeisterkandidat Andreas Meier ist erfreut über diesen Einsatz. „In der Vergangenheit ist es der Stadt Peine gelungen, einige neue Unternehmen anzusiedeln - vor allem im Bereich der Logistik. Die DBE ist ein Beispiel für Arbeitsplätze in einem hochqualifizierten Bereich. Es ist nun an der Zeit, den nächsten Schritt zu gehen, diese Arbeitsplätze zu sichern und weitere hochqualifizierte Jobs in die Stadt zu holen. Da kann Peine noch mehr und es zeichnet sich eine historische Chance für den Standort Peine ab“, zeigt sich Andreas Meier überzeugt.